

Wandberg (1454 m)

Bergtour | Chiemgauer Alpen

830 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine einfache Bergwanderung mittlerer Länge für Genießer. Wandberg und Karspitze sind typische, kleine Chiemgauer Wandergipfel inmitten von idyllischem Wald- und Wiesengelände. Die Route führt an lieblichen Almen mit fantastischen Ausblicken vorbei und bietet dazu noch ein paar richtig gemütliche Einkehrmöglichkeiten.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: A8 München-Salzburg bis zur Ausfahrt Frasdorf. Dann links über Aschau durch das Priental nach Sachrang. Hier bleibt man auf der Landstraße, biegt also nicht ins Ortszentrum ein, sondern fährt einige hundert Meter weiter Richtung Süden. Links findet man nun einen Übungshang mit Kinderliften und den Hinweis zur Pension Müllner Peter. Hier gibt es einen gebührenpflichtigen Wanderparkplatz (2 Euro / Stand 2014).

Ausgangspunkt: Sachrang – Aschach (730 m), Wanderparkplatz beim Müllner-Peter-Hof

Route: An den Häusern vorbei zum Bergfuß und hier auf dem breiten Wanderweg nach rechts oben. Nach einer Linkskurve kommt eine Gabelung, an der man den rechten oberen Weg nimmt. Über eine Lichtung zu einer Wiese mit ausgeschilderter Verzweigung (Wildbichleralm). Hier zweigt man nach rechts ab, vollzieht damit eine Kehre, und wandert auf dem Pfad in den Wald hinein. Nun auf schmalem, teils steilem Waldpfad empor. Beim querlaufenden Weg geht es links weiter. Man verlässt den Wald, trifft auf einen Karrenweg, dem man 150 Meter eben nach links folgt. Dann zweigt man nach rechts auf einen Wiesenpfad ab und erreicht über diesen in wenigen Minuten die Wildbichler Alm (1020 m). Auf der breiten Almstraße nach links dem Schild „Wandberg / Karspitze“ folgend. Bereits nach 100 m findet man rechts der Alm-Straße eine unbeschilderte Abzweigung. Das Schild Karspitze ist leider erst 50 m weiter oben an einem Baumstumpf angebracht. Auf dem Pfad über die Wiese in den Wald und hier die steilen Hänge querend. Dann wird der Weg wieder breiter und man sieht die Forststraße vor sich. Nun kann man entweder direkt zum Wandberg gehen, indem man auf der Forststraße ca. 500 bis zu einer beschilderten Abzweigung wandert. Oder man baut die Karspitze in die Runde mit ein (lohnend, sehr schöner Ausblick, geringer Mehraufwand) und wendet sich an dieser Stelle nach rechts (Schild Karspitze). Auf einem Waldpfad steigt man hinauf bis dieser in einen breiten, steilen Bergweg mündet, und nach rechts zum herrlichen Wiesenkessel bei der Karspitze führt. Von rechts her über den Wiesenrücken auf den kleinen Gipfel mit Kreuz und Stadel. Dann zurück in den Wiesenkessel und hier der Almstraße nach Nordosten (Ww.) folgend bis man ebenfalls zur oben genannten beschilderten Abzweigung kommt. Über den Wiesenpfad leicht abwärts zu den Rettenbach-Almen; auf der Straße an ihr vorbei und über eine kleine Brücke zur Straße, die von Rettenschöss heraufführt. Links (Ww. Wandberg), ca. 500 m auf der Straße weiter, bis zu einer beschilderten Abzweigung. Hier geht es rechts auf einem breiten Wanderweg in den Wald. Nach dem kurzen Waldstreifen (nach einem Weiderost, bei einem Wegweiser) wandert man links weiter. Der Weg wird hier schmaler und quert nun die Südflanke des Wandberg. Bei einer Alm geht es links und über den kurze Gipfelhang über einen Pfad zum Gipfel mit Kreuz, Rastbank und Tisch.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.

2. Mit ganz wenig Mehraufwand, kann man auch eine Runde um den Gipfel herum machen und kommt dabei noch an zwei netten Einkehrmöglichkeiten vorbei. Dazu auf dem Anstiegsweg zurück zur Almhütte direkt unterm Gipfel. Hier geht es nun nach links (Osten) hinunter, an der schönen Maria-Hilf-Kapelle vorbei, zur Burgeralm, dann links (Norden) weiter zum Fahrweg, welcher zur Wandberghütte führt. An der T-Kreuzung, auf der breiten Forststraße nach links und nun auf der Nordseite um den Wandberg herum, bis man wieder auf die Anstiegsroute trifft.

3. Auch beim Abstieg von der Wildbichler-Alm zurück zum Ausgangspunkt kann man noch eine Variante einbauen. Beim Wegweiser an der Almstraße, 200 m nördlich der Wildbichleralm, beginnt ein schmaler ausgeschilderter, teilweise schon etwas steilerer Pfad nach Sachrang. Auf ihm in den Wald und hier über eine Kehre hinunter. Auf ca. 850 m findet man links eine Lichtung und einen Durchlass beim Zaun. Über die Lichtung, zunächst nur undeutlichen Pfadspuren folgend nach Südwesten, später auf gut erkennbarem Karrenweg abwärts bis man zum Kopf des kleinen Skilifts kommt. Hier auf der Wegtrasse abwärts zum bereits sichtbaren Parkplatz.

Alternative: Auch von Österreichischer Seite, vom Walchsee her, gibt es eine schöne Rundtour über den Wandberg. Hier finden Sie eine [Routenbeschreibung](#).

Charakter: Einfache, jedoch nicht ganz kurze Bergwanderung, die überwiegend auf kleinen, guten Wanderwegen verläuft, teilweise jedoch auf Forststraßen (je nach Variante zwischen 10 und 30 %). Sie führt kurz durch den Wald, meist aber über - für die Chiemgauer Alpen typisches - liebliches Almgelände. Dabei bietet diese Tour an klaren Tagen wirklich großartige Ausblicke Richtung Inntal, zum Kaisergebirge und zu den schneebedeckten Hohen Tauern.

Gehezeit: Aufstieg: 2,5 Stunden; Abstieg: 1,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 830 Höhenmeter (inkl. kleiner Gegenanstiege beim Auf- und Abstieg); Distanz: 6,4 km (inkl. Karspitze) bis zum Wandberggipfel, gesamte Runde ca. 13 km

Jahreszeit: Mai bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: 1. Wildbichler Alm (ca. 1020m), geöffnet vom 26. Dezember bis ca. Ende November. Montag Ruhetag. Keine Übernachtung. Telefon: +43/5372/71 536.

2. Burger Almkäserei (1330 m), Getränke und Brotzeiten aus der eigenen Bio-Almkäserei, nette Einkehrmöglichkeit mit Sofa-Liegen. Geöffnet von Mai bis Ende Oktober. Telefon: +43/(0)5373/61809. Info auch im Internet unter [Burgeralm](#).

3. Wandberghütte (1350 m), privater Berggasthof mit Übernachtungsmöglichkeit, geöffnet von 26.12. bis zum Sonntag nach Allerheiligen. Von Dezember bis Mitte Mai mittwochs Ruhetag! Telefon: +43/664 /4321770.

Karte: Alpenvereinskarte BY 17, Chiemgauer Alpen West, 1:25.000. Kompass Blatt 10, Chiemsee, 1:50.000. Oder UK vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Chiemsee, 1:50.000. Alle Karten sind erhältlich in unserem [Wanderkarten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler